

Niederschrift zur 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Sport am Montag, dem 31. Mai 2021 um 17.00 Uhr über das GoToMeeting- Portal

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Vorsitzender: Heiko Dornstedt
Schriftführerin: Maren Zilm

Tagesordnung:

1. Genehmigung der 1. Niederschrift zur Sitzung vom 27.01.2020
2. Wahl eines Sprechers / einer Sprecherin
3. Einrichtung eines Naturparks Teufelsmoor
4. Unterhaltung der Wanderwege und Stege im Schönebecker Auetal
5. Entfällt – Vorstellung des Handlungskonzeptes Stadtbäume
6. Verschiedenes

Anwesende Mitglieder:

Iven Lorke
Dr. Martin Marschall
Manfred Wemken
Ulrike Baltrusch-Rampf
Kirsten Löffelholz
Michael Alexander
Gordon Wirth für Sabine Buchholz (beratend)

Es fehlt:

Marvin Mergard
Brigitte Palicki (beratend)

Weitere Teilnehmer/innen:

Herr Schmidt Naturpark Teufelsmoor
Herr Mannl Amt für Straßen und Verkehr

Herr Dornstedt begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist.

Er berichtet, dass Tagesordnungspunkt 5 entfallen muss, weil durch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau kein Referent bzw. keine Referentin entsandt wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht, somit ist sie genehmigt.

Herr Dornstedt weist auf die Regeln für eine virtuelle Sitzung hin, der Ablauf ist im Chat geschildert.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der 2. Niederschrift vom 27.01.2020

Die vorliegende Niederschrift wird genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2

Wahl eines Sprechers / einer Sprecherin

Auf Grund des Wahlergebnisses liegt das Vorschlagsrecht für die Sprecherposition bei der AFD. Da Herr Mergard nicht zur Sitzung erschienen ist, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

Tagesordnungspunkt 3

Einrichtung eines Naturparks Teufelsmoor

Herr Dornstedt begrüßt Herrn Schmidt vom Förderverein Naturpark Teufelsmoor. Er bittet ihn, über das Projekt zu berichten.

Herr Schmidt erläutert die Machbarkeitsstudie (Siehe Anlage) zur Errichtung eines Naturparks Teufelsmoor in dem Gebiet der Lesum-, Hamme- und Wümmeniederung.

Auf Nachfrage, wie die Finanzierung der Ausgaben sich rechnen sollen, erklärt Herr Schmidt, dass die Mitarbeiter des Naturparks als Ansprechpartner für Landwirte, Grundstücksbesitzer und auch Naturschützer fungieren werden. Sie werden wissen, wie Projekt- und Fördergelder beantragt werden können. Schon kleine Änderung in der Bewirtschaftung von Flächen können mit Fördergeldern honoriert werden.

Als Naturpark, der mit einem Zuschuss von 100.000 Euro rechnen kann, wäre es möglich die notwendigen Einnahmen zu generieren.

Herr Dornstedt ergänzt, dass Vegesack ja auch nur am Rande von der Einrichtung des Naturparks betroffen wäre und formuliert einen Beschlussvorschlag, der einstimmig angenommen wird.

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport begrüßt das Projekt Naturpark Teufelsmoor und wünscht den Initiatoren viel Erfolg.

Der Ausschuss wird das Projekt weiterhin positiv begleiten.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, das Projekt ebenfalls positiv zu begleiten.

Tagesordnungspunkt 4

Unterhaltung der Wanderwege und Stege im Schönebecker Auetal

Herr Dornstedt begrüßt Herrn Mannl und berichtet, dass der Weg mit dem Steg im Auetal schon seit mehr als 2 Jahren gesperrt ist. Im Ortsamt kommen unzählige Bürgeranträge und Beschwerden bezüglich der Sperrung an. Auf mehrere Anträge des Beirates wurde das Ortsamt lediglich informiert, dass die Zuständigkeiten zunächst zu klären seien. Er bittet Herrn Mannl über den Stand der Dinge zu berichten.

Herr Mannl berichtet, dass eine Annäherung zwischen UBB und dem ASV in Sicht ist. Das ASV ist für gewidmete Verkehrsflächen und Bauwerke zuständig, weil das ASV auch über entsprechendes Personal verfügt. Der UBB ist u.a. für Wege im Grünbereich (in der Regel Wege, die man auf eigene Gefahr nutzt) zuständig. Da der Steg, als Bauwerk, für die Wegebeziehung notwendig ist, tritt das ASV für den UBB als Dienstleister ein. Darüber soll noch eine Verwaltungsvereinbarung getroffen werden.

Die Erneuerung des ca. 51 Meter langen Stegs wird ca. 190.000 Euro kosten. Diese Summe ist weit höher als das zur Verfügung stehende Budget.

Man könnte allerdings auch prüfen, ob die Wegeverbingung nicht auf andere Weise wiederhergestellt werden kann, z.B. durch die Aufschüttung eines Weges, damit man bei trockenem Wetter trockenen Fußes durch das leicht sumpfige Gelände kommt. Kurz nach stärkeren Regenfällen wäre der Weg nicht mehr so komfortabel zu nutzen. Diese Lösung wäre weit preiswerter (eine genauer Kostenermittlung muss noch erfolgen) und könnte kurzfristiger realisiert werden.

Die Mitglieder des Ausschusses zeigen sich einer preiswerteren aber kurzfristig realisierbaren Lösung gegenüber aufgeschlossen.

Herr Dornstedt formuliert folgenden Beschlussvorschlag, der einstimmig angenommen wird:

Das Amt für Straßen und Verkehr wird aufgefordert, schnellstmöglich die Kosten für einen alternativen Ersatzweg, der nicht aus Holz gebaut werden muss, zu ermitteln und diese Wegeverbindung dementsprechend zeitnah zu realisieren, damit diese auch für die Öffentlichkeit kurzfristig wieder nutzbar ist.

Der Beschluss des Beirates vom 16.09.2019 wird in der Erwartung, dass die Wegeverbindung kurzfristig in einen nutzbaren Zustand versetzt wird, bekräftigt. Das Amt für Straßen und Verkehr wird aufgefordert über den weiteren Verlauf der Maßnahmen zu berichten.

Beschluss des Beirates vom 16.09.2019

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, unverzüglich die Haushaltsmittel für den Ersatz der seit April 2019 wegen Baufähigkeit gesperrten Brücke im Schönebecker Auetal bereitzustellen und den erforderlichen Auftrag ebenso unverzüglich zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 5

Vorstellung des Handlungskonzepts Stadtbäume

Herr Dornstedt liest die Antwortmail von SKUMS mit Datum vom 25.05.2021 vor, die das Ortsamt aufgrund der Einladung zu dieser Sitzung erhalten hat. Man sieht sich nicht in der Lage in jedem Beirat eine Infoveranstaltung abzuhalten.

Er schlägt vor, einen Brief zu verfassen, in dem das Unverständnis des Ausschusses und des Ortsamtes zum Ausdruck gebracht wird, was einhellig befürwortet wird

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport kritisiert nachdrücklich, dass die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau keinen Referenten bzw. keine Referentin in die Sitzung entsendet hat, um das Projekt dem Gremium und der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der Ausschuss bekräftigt, dass Diskussionsbedarf über das Thema Handlungskonzept Stadtbäume besteht.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten, wie dieses Thema in dem Gremium vorgestellt und beraten werden kann.

Tagesordnungspunkt 6

Verschiedenes

Herr Dornstedt, auch in seiner Rolle als Vorsitzender des Förderverein Stadtgarten-Vegesack e.V., ist entsetzt, dass es Menschen gibt, die offenbar keinerlei Hemmschwellen haben, Bäume im Stadtgarten, einer Parkanlage für die gesamte Öffentlichkeit, mutwillig, hirnlos und ohne Sinn und Verstand zu verletzen und zu zerstören.

Er erwartet, dass diese Taten schärfstens sanktioniert werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung 18:50 Uhr

Dornstedt
Vorsitzender

Zilm
Schriftführerin

Dr. Marschall
stellv. Ausschusssprecher